

06.01.2009 – 15:00 Uhr

Gesundheitsförderung Schweiz: Bereits 19 Kantone bieten Programme für ein gesundes Körpergewicht

In Zusammenarbeit mit den Kantons-, den Forschungs- und den FHOs

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Naschen kann auch gesund sein.
Für ein gesundes Körpergewicht: www.gesundheitsfoerderung.ch

In Zusammenarbeit mit den Kantons-, den Forschungs- und den FHOs

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Just do it.
Für ein gesundes Körpergewicht: www.gesundheitsfoerderung.ch

In Zusammenarbeit mit den Kantons-, den Forschungs- und den FHOs

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Schlemmen kann man auch anders.
Für ein gesundes Körpergewicht: www.gesundheitsfoerderung.ch

In Zusammenarbeit mit den Kantons-, den Forschungs- und den FHOs

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Mit Bewegung wird jeder Teller ein Fitnessteller.
Für ein gesundes Körpergewicht: www.gesundheitsfoerderung.ch

Bern (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit

Gesundheitsförderung Schweiz lanciert die dritte Phase ihrer Sensibilisierungskampagne zum Thema Übergewicht in der Schweiz. Sie bietet Lösungen an, wie man sein Verhalten verändern kann. Bei ihren kantonalen Aktionsprogrammen für ein gesundes Körpergewicht machen bereits 19 Kantone mit, 13 mehr als im Vorjahr.

Die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz macht bereits mit einer dritten Phase ihrer Kampagne auf das sich verbreitende Übergewicht aufmerksam. In der Stadt ist jedes fünfte Kind übergewichtig, auf dem Land tendenziell weniger (im Kanton Graubünden jedes siebte). Mit der neuen Kampagnenwelle will Gesundheitsförderung Schweiz Lösungen anbieten. Sie macht darauf aufmerksam, wie man gesund "snacken" kann und wie regelmässige Bewegung überflüssige Polster verhindert.

So zeigen die Plakate und Inserate zum Beispiel eine schöne pralle Kirsche, die an einen Lolipop erinnert. Oder man sieht einen Eis-Coup, der sich beim näher Hinschauen als Früchte-Coup entpuppt. Oder Spaghetti, die eigentlich ein Springseil sind. Das rissige Ei macht auf den mangelnden Platz für Bewegung aufmerksam. Die Banane mit dem Slogan "Just do it" wirbt auf undogmatische Weise für mehr Bewegung und eine ausgewogene Ernährung. So zeigt Gesundheitsförderung Schweiz auf spielerische Weise - und nicht belehrend - den Zusammenhang zwischen Ernährung und Bewegung auf. Mit positiven Botschaften motiviert sie für ein gesünderes Verhalten im Alltag.

Die bisherigen Kampagnen wurden von der Bevölkerung als originell, verständlich und notwendig beurteilt, wie die Evaluation des Instituts für Kommunikation und Gesundheit der Universität Lugano gezeigt hat. Im Jahr 2008 konnten sich 83 Prozent der Befragten an den Slogan "Schon jedes fünfte Kind ist zu dick" erinnern, während im Jahr davor nur 47 Prozent den Slogan "Die Schweiz wird immer dicker" noch präsent hatten. Ein Grundwissen über gesunde Ernährung ist vorhanden, es fehlt jedoch an der Motivation es umzusetzen. Genau hier setzt die diesjährige Kampagne an: mit ihren einfachen Tipps motiviert sie zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung. Die nationale Kampagne wird im Verlauf des Jahres auf kantonaler Ebene weiter geführt, angepasst an kantonale Projekte wie zum Beispiel der Pedibus oder die Znüni Box.

Neben ihrer Sensibilisierungsarbeit hat Gesundheitsförderung Schweiz auch einen nationalen Auftrag im Rahmen des Programmes für Ernährung und Bewegung (NPEB) des Bundes. Sie initiiert und koordiniert die kantonalen Aktionsprogramme für ein gesundes Körpergewicht. Auch hier kann sie einen grossen Erfolg vorweisen: 2008 haben bereits 19 Kantone mitgemacht, während es 2007 noch sechs waren. Mit drei weiteren ist die Stiftung im Gespräch, so dass die Schweiz bald flächendeckend Programme für ein gesundes Körpergewicht anbietet.

Die kantonalen Aktionsprogramme richten sich an Kinder und Jugendliche von 0 bis 20 Jahren sowie an Eltern, werdende Eltern und Lehrpersonen. Dazu gehören zum Beispiel Baby-friendly Hospitals, die das Stillen fördern; gesunde Kinderkrippen, wo die Kinder genug Bewegung haben oder Mütter- und Väterberatung. Viele Projekte werden in Zusammenarbeit mit den Schulen oder Kindergärten durchgeführt. Das Programm "Burzelbaum", das Kindergärtler vermehrt Raum und Motivation zur Bewegung verschaffen soll, wurde in Basel lanciert und wird jetzt auf die ganze Schweiz ausgedehnt. Zusammen mit der Universität Basel und anderen Partnern hat Gesundheitsförderung Schweiz die Kidz-Box entwickelt, eine Box mit verschiedenen Karten, die spielerisch zu

Bewegung, Spiel und Ernährung anleiten. Das Label "fourchette verte" garantiert ausgewogene Mahlzeiten in Kantinen und Restaurants. Die Znüni Box fördert gesunde Snacks wie Früchte oder Vollkornbrot. Da viele Kinder aus bildungsfernen Schichten oder mit Migrationshintergrund unter dem Gewichtsproblem leiden, versucht man diese Bevölkerungsgruppen speziell anzusprechen.

www.gesundheitsfoerderung.ch

Kontakt:

Elisabeth Fry
Gesundheitsförderung Schweiz
Tel.: +41/31/350'04'26
Mobile: +41/79/701'39'64

Medieninhalte



Übersicht alle Plakatsujets der Kampagne Gesundheitsförderung Schweiz. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Gesundheitsförderung Schweiz".



Plakatmotiv der Kampagne von Gesundheitsförderung Schweiz: Spaghetti hoch. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Gesundheitsförderung Schweiz"



Plakatmotiv der Kampagne von Gesundheitsförderung Schweiz: Kirsche quer. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Gesundheitsförderung Schweiz".



Plakatmotiv der Kampagne von Gesundheitsförderung Schweiz: Coupe hoch. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Gesundheitsförderung Schweiz".



in Zusammenarbeit mit dem Bundesrat, dem Bundesamt für die öffentliche Gesundheit und dem Bundesamt für Ernährung und Ernährungssicherheit

Gesundheit
Prävention
Prophylaxe

Plakatmotive der neuen Kampagne von Gesundheitsförderung Schweiz: Banane quer. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Gesundheitsförderung Schweiz".

it.
ndes Körpergewicht: www.gesundheitsfoerderung.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001194/100575799> abgerufen werden.